



Danke für Ihr Interesse an den Veranstaltungen des ASCCG! Wir möchten Ihnen hier einige Informationen zu den Startklassen geben, einige Fragen beantworten und einen Einblick in den Ablauf einer Show geben.

Zunächst erläutern wir auf den folgenden Seiten alle Startklassen, die der Australian Shepherd Club of America, Inc. für Conformation Shows im Programm hat.

Welche dieser Klassen der Australian Shepherd Competition Club Germany bei seinen Veranstaltungen jeweils anbietet, entnehmen Sie bitte der Titelseite der jeweiligen Ausstellungsunterlagen, für auf dem Titelblatt der Ausstellungsunterlagen nicht aufgeführte Klassen kann nicht genannt werden!

Für die Teilnahme an ASCCG-Veranstaltungen, die vom ASCA® genehmigt sind, ist Folgendes wichtig:

Sie müssen als Aussteller (also als Person) kein Mitglied des ASCA® und/oder des ASCCG sein!

Ihr Aussie muss, wenn er am ersten Tag der Veranstaltung 6 Monate oder älter ist, beim ASCA® registriert sein, also über ein „Individual Registration Certificate“ verfügen. Australian Shepherds, die älter als 6 Monate sind und nicht entsprechend eingetragen sind, dürfen bei den Conformation Shows nicht starten!

Nicht teilnehmen dürfen außerdem Personen und/oder Hunde, die durch den ASCA® von der Teilnahme an Conformation Shows oder jeglichen ASCA®-Veranstaltungen ausgeschlossen/disqualifiziert wurden!

Und: ASCA Conformation Show Rules And Regulations, Stand 1.6.2013:

Nicht gerichtet werden/nicht starten dürfen

a: Hunde, die der Richter oder ein Mitglied seiner nächsten Familie/seines Haushaltes besitzt, mitbesitzt, gezüchtet oder mitgezüchtet, besessen oder mitbesessen hat.

b: Hunde, mit denen der Richter oder ein Mitglied seiner nächsten Familie/seines Haushaltes in den vergangenen 12 Monaten gezüchtet hat, geleast hatte, in Pension hatte oder trainierte/anleitete. Training/Anleitung bezieht sich gleichermaßen auf Profi - und Amateur-Aussteller.

c: Personen, die für den Richter während der vergangenen 12 Monate mehr als 2 Mal Hunde in Conformation ausgestellt haben.

d: Aussteller oder nächste Familien-/Haushaltsmitglieder von Ausstellern, die während der vergangenen 12 Monate einen Hund des Richters im Mitbesitz hatten, mitgezüchtet haben oder einen Hund von dem Richter gekauft haben.

e: Aussteller oder nächste Familien-/Haushaltsmitglieder von Ausstellern, die während der vergangenen 12 Monate für den Richter gearbeitet haben.

f: Aussteller oder nächste Familien-/Haushaltsmitglieder von Ausstellern, die der Richter in den vergangenen 12 Monaten regelmäßig trainiert/angeleitet hat.

Nächste Familienmitglieder: Ehemann, Ehefrau, Vater, Mutter, Son, Tochter, Bruder, Schwester, Schwiegervater, Schwiegermutter, Schwiegersohn, Schwiegertochter, Schwager, Schwägerin.

Haushaltsmitglieder: Personen, die mit im Haushalt leben.

Kindern/Jugendlichen, die einen Start beim Junior Showmanship in Betracht ziehen, empfehlen wir, sich das Regelbuch auf der Homepage des Australian Shepherd Club of America, Inc. anzusehen, unter dem Punkt „ASCA Junior Handling Patterns“ finden Sie die Ringfiguren, die der Richter eventuell sehen möchte! (www.asca.org/Forms And Rule Books/Rule Books/Junior Rules)



NON-REGULAR CONFORMATION

2-4 Monate, 4-6 Monate (nach Geschlecht getrennt):

Entscheidend für den Start in den Altersklassen ist das Alter des Hundes am ersten Showtag. Die Klasse 2-4 Monate ist für Aussies, die am 1. Showtag mindestens 2 Monate alt sind aber jünger als 4 Monate, 4-6 Monate für Aussies, die am 1. Showtag mindestens 4 Monate alt sind aber jünger als 6 Monate. Bitte zählen Sie zur Ermittlung der richtigen Altersklasse einfach die Monate und nicht die Wochen! Kastrierte Welpen sind startberechtigt.

Best of Breed Puppy/Best of Opposite Sex Puppy:

Die Gewinner der oben genannten Klassen starten. Nach Bekanntgabe des „Best of Breed Puppy“ wird zwischen den Welpen des anderen Geschlechts das „Best of Opposite Sex Puppy“ ermittelt. Wenn also ein Rüde „Best of Breed Puppy“ wird, wird eine Hündin „Best of Opposite Sex Puppy“ und umgekehrt.

Zuchthündinnen/Zuchtrüden:

Gemeldet werden die Zuchthündin bzw. der Zuchtrüde und 2-4 Nachkommen. Alle Nachkommen, die mit der Zuchthündin/dem Zuchtrüden in den Ring gehen, müssen am Showtag selbst starten, davon zwei der gemeldeten Nachkommen in einer regulären Klasse. Die Nachkommen müssen nicht namentlich benannt werden. Die Zuchthündin/der Zuchtrüde kann kastriert sein. Der Meldung ist eine Kopie des ASCA® registration certificates der Zuchthündin/des Zuchtrüden beizufügen. Die Meldegebühr ist nur für die Zuchthündin/den Zuchtrüden zu zahlen. Der beste Zuchtrüde tritt nicht gegen die beste Zuchthündin an!

Veteranenklassen Rüden und Hündinnen:

Der gemeldete Hund muss am ersten Showtag mindestens 7 Jahre bzw. mindestens 10 Jahre alt sein, kastrierte Hunde sind startberechtigt. Der Meldung ist eine Kopie des ASCA®-registration certificates beizufügen.

Best of Breed Veteran/Best of Opposite Sex Veteran:

Alle Hunde, die in den vorgenannten Klassen den 1. Platz belegt haben, sind automatisch für den Start berechtigt. Nach Bekanntgabe des „Best of Breed Veteran“ wird zwischen den Hunden des anderen Geschlechts der „Best of Opposite Sex Veteran“ ermittelt. Wenn also ein Rüde „Best of Breed Veteran“ wird, wird eine Hündin „Best of Opposite Sex Veteran“ und umgekehrt.

Brace (Paarklasse): Die Paarklasse besteht aus zwei ASCA®-registrierten Hunden von möglichst gleicher Farbe, Zeichnung und Typ, die zusammen als Team vorgestellt werden. Dieses Team kann zusammengestellt werden aus gleichgeschlechtlichen Hunden, Hunden verschiedenen Geschlechts, kastriert und/oder nicht kastriert, die Hunde müssen nicht miteinander verwandt sein, die Hunde müssen nicht demselben Besitzer gehören, es dürfen Teams starten, die aus einem kupierten (bitte an das Ausstellungsverbot ab 01.05.2002 denken!) und einem unkupierten Hund bestehen. Die Aufgabenstellung im Ring ist dieselbe wie in jeder anderen Conformation Klasse, der Hundeführer hat „nur“ zwei Hunde an der Leine. Die angegebene Meldegebühr gilt für das Team, der Meldung sind Kopien der ASCA®-registration certificates beider Hunde beizufügen!

Meldungen für die Klassen 2-4 Monate und 4-6 Monate ist, wenn bereits vorhanden, eine Kopie der „Individual Dog Registration Application“ beizufügen. Der Start ist auch ohne diese Unterlage möglich, allen anderen Meldungen ist eine Kopie des „Individual Registration Certificates“ beizufügen!



REGULAR ALTERED (kastrierte Aussies) + **REGULAR INTACT CONFORMATION** (nicht kastrierte Aussies)

- a) Grundvoraussetzungen: Mindestalter des Hundes 6 Monate UND Nachweis der ASCA®-Registrierung!
- b) Jeder Meldung für die nachfolgend genannten Klassen ist zwingend eine Kopie des ASCA® Registration Certificates beizufügen. Wenn Sie die Papiere für den Hund zum Zeitpunkt der Anmeldung beantragt haben, dann vermerken Sie dies bitte auf der Meldung und reichen Sie die Kopie nach; der Nachweis der Eintragung beim ASCA® muss spätestens am Starttag des Hundes vorliegen; entweder also die Kopie des Papiers oder in Form einer E-Mail aus dem ASCA® Business Office, aus der die Registrationsnummer hervorgeht.
- c) Der Meldung für die Klasse "Best of Breed" ist zusätzlich eine Kopie der entsprechenden ASCA®-Bestätigung des Titels beizufügen, wenn der Titel auf dem ASCA® Registration Certificate nicht eingetragen ist.
- d) ASCA®-Champions of Record können ausschließlich für Best of Breed gemeldet werden (zusätzliche Starts in nichtregulären Klassen sind möglich).
- e) Ein Hund darf pro Showtag nur in einer regulären Klasse starten.
- f) Bis auf „Best of Breed“ werden alle Klassen nach Geschlecht getrennt gerichtet.

6-9 Monate, 9-12 Monate, 12-18 Monate: Entscheidend für die Wahl der richtigen Altersklasse ist das Alter des Hundes am ersten Showtag. Die Klasse 6-9 Monate ist für Aussies, die am 1. Showtag mind. 6 Monate alt sind aber jünger als 9 Monate, 9-12 Monate für Aussies, die am 1. Showtag mind. 9 Monate alt sind aber jünger als 12 Monate und 12-18 Monate für Aussies, die am 1. Showtag mind. 12 Monate alt sind aber jünger als 18 Monate. Bitte zählen Sie zur Ermittlung der richtigen Altersklasse einfach die Monate, nicht die Wochen!

Novice: Startberechtigt für diese Klasse sind Hunde ab 6 Monaten. Nicht startberechtigt sind Hunde, die bis zum Meldeschluss a) dreimal erstplatziert waren in der Klasse Novice oder b) einmal erstplatziert waren in einer der folgenden Klassen: 12-18 Monate, German Bred, Bred By Exhibitor, einer der Open-Klassen oder c) Hunde, die bereits Winners Dog oder Winners Bitch geworden sind.

German Bred: Startberechtigt sind alle Hunde, die 6 Monate und älter sind und in Deutschland geboren wurden.

Bred By Exhibitor: Startberechtigt sind alle Hunde, die älter als 6 Monate sind und die sich ganz oder teilweise im Besitz des Züchters oder einem direkten Mitglied der Familie des Züchters (Ehemann, Ehefrau, Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder, Schwester, Schwiegervater, Schwiegermutter, Schwiegersohn, Schwiegertochter, Schwager oder Schwägerin) befinden.

Die Person, die den Hund in der Klasse „Bred By Exhibitor“ vorstellt, muss eine der folgenden Bedingungen erfüllen:

1. Als Besitzer oder Mitbesitzer auf dem ASCA®-Papier eingetragen sein UND eingetragener Züchter sein oder
2. Direktes Familienmitglied (siehe oben) des Züchters, der eingetragener Besitzer ist, sein.

Bitte prüfen Sie, wenn Sie einen Hund für „Bred By Exhibitor“ melden möchten, ob die Besitzverhältnisse lt. ASCA® Registration Certificate so sind, dass der Hund starten darf! Wenn z. B. Vater Meier den Hund gezüchtet hat und Sohn Meier alleiniger Besitzer des Hundes ist, dann kann der Hund nicht für „Bred By“ gemeldet werden, weil – siehe Punkt 1. – weder Vater Meier noch Sohn Meier den Hund in der Klasse ausstellen dürfen! Der Erstplatzierte aus der Klasse „Bred By Exhibitor“ darf in der Winners-Klasse und In Best of Breed von jeder beliebigen Person ausgestellt werden.

Open Blue Merle, Open Red Merle, Open Black, Open Red: Startberechtigt sind alle Hunde, die am ersten Showtag 6 Monate oder älter sind und farblich in eine der genannten Klassen passen. Die vier Farben werden getrennt voneinander gerichtet, es gibt pro Farbe einen Sieger.

Winners: Alle Hunde, die in den vorgenannten zehn Klassen den 1. Platz belegt haben, starten in den Winners Klassen (Winners Dog bzw. Winners Bitch). Nach Bekanntgabe des Winners Dog bzw. der Winners Bitch rückt der Hund, der in der regulären Klasse hinter dem Winners Dog/der Winners Bitch den 2. Platz belegt hat, in das Startfeld nach, ermittelt werden dann „Reserve Winners Dog“ bzw. „Reserve Winners Bitch“.

Best of Breed: Für diese Klasse können ausschließlich ASCA® Champions gemeldet werden, ein Nachweis des Titels ist der Meldung beizufügen. Das Starterfeld in „Best of Breed“ wird durch den Winners Dog und die Winners Bitch ergänzt. Zwischen allen Startern werden dann der beste Hund der Rasse (= Best of Breed), der beste Hund des anderen Geschlechts zu „Best of Breed“ (= Best of Opposite Sex) und der beste „Winner“ (= Best of Winners) ermittelt.



JUNIOR SHOWMANSHIP

Beim Junior Showmanship sollen die Teilnehmer zeigen, wie gut sie mit ihrem Hund umgehen können, der Hund selbst wird nicht bewertet, jede Hunderasse/jeder Mischling darf von den Junioren vorgestellt werden.

Der Hund, den das Kind/der Jugendliche führt, sollte ruhig und ringerfahren sein; wir raten dringend davon ab, Kinder/Jugendliche mit Welpen, läufigen Hündinnen, Hunden, die sich nicht anfassen lassen oder Hunden, die nach ihren erwachsenen Haltern „suchen“, in den Ring zu schicken! Hunde, die in Situationen, in denen sie mit unbekanntem Menschen und/oder Hunden zusammentreffen, unruhig/unsicher/gereizt reagieren, sind für diese Klassen absolut ungeeignet! Bitte denken Sie daran, dass ein Hund, der nicht zu kontrollieren ist, es dem Kind 1. unmöglich macht, sich auf die Aufgabenstellung im Ring zu konzentrieren, 2. dem Kind ggf. jeglichen Spaß verdirbt und 3. im schlimmsten Fall das Kind selbst und andere Teilnehmer gefährdet!

Der Richter bittet die Junioren, den Hund in der Bewegung vorzustellen (in der Gruppe und einzeln), den Hund im Stand zu präsentieren, bestimmte Figuren mit dem Hund zu laufen und Fragen zur Anatomie und Struktur des Hundes zu beantworten. Von den Junioren wird erwartet, dass sie ein Grundwissen über den Ablauf im Ring haben, sie sollen die Anweisungen des Richters befolgen, den zur Verfügung stehenden Platz gut nutzen und die unterschiedlichen Ringfiguren kennen. Die Junioren sollten ringerfahren wirken, beachten und beobachten, was im Ring passiert und auf Änderungen der Richterroutine gefasst sein. Die Junioren müssen ihren Hund zu jedem Zeitpunkt unter Kontrolle haben, die Vorstellung sollte mühelos wirken und der Hund von seiner besten Seite präsentiert werden. Der Junior soll einen sauberen, ordentlichen und gepflegten Eindruck machen, dazu gehört ein sauberer, gepflegt aussehender Hund (!), die Kleidung sollte bequem aber dem Anlass angemessen sein, sie sollte dem Richter weder den Blick auf den Hund verwehren noch ablenkend sein.

Altersangaben: Der ASCA® legt bei der Alterseinteilung für die Junioren nicht das normale Kalenderjahr vom 1.1. bis einschl. 31.12. zugrunde, das „ASCA®-Juniorenjahr“ läuft vom 1.6. bis zum 31.5.! Um die richtige Altersklasse für den Junioren zu finden, ist entscheidend, wie alt er am 1.6. war, in dieser Altersklasse bleibt der Junior bis zum 31.5. des folgenden Jahres. Beispiel: Wenn ein Junior am 1.6.13 12 Jahre alt war und nach diesem Datum (z. B. im August) 13 Jahre alt wird, dann startet er trotzdem bis einschl. 31.5.14 in der Klasse 8-12 Jahre.

Pee Wee 3-5 Jahre und Sub Junior 6-7 Jahre:

Die Altersklasse ermitteln Sie wie oben beschrieben. An die Teilnehmer werden die genannten Anforderungen in milderer Form gestellt. Platzierungen werden nicht vorgenommen, alle teilnehmenden Kinder erhalten einen kleinen Preis. Die Teilnehmer dieser Klassen nehmen nicht an Best Junior Handler/Reserve Junior Handler teil. An die Erziehungsberechtigten: BITTE bleiben Sie in unmittelbarer Nähe des Rings und BITTE melden Sie das Kind mit einem Hund, der von dem Kind auch zu kontrollieren ist, es darf gern „der liebe Mischling“ sein!

Junior Showmanship 8-12 Jahre und 13-17 Jahre:

Die Altersklasse ermitteln Sie wie oben beschrieben, zusätzlich wählen Sie zwischen „Novice“ und „Open“.

Novice: Für die Junioren, die die folgenden Bedingungen am 1. Showtag noch nicht erfüllt haben:

- 1) Sechs 1. Plätze in der Altersklasse und dabei jedes Mal Mitbewerber geschlagen oder
- 2) Zweimal „Best Junior Handler“ und dabei Teilnehmer aus einer „Open“-Klasse geschlagen

Wenn eine dieser beiden Bedingungen erfüllt ist, dürfen die Junioren noch 60 Tage in „Novice“ starten, bevor sie in die „Open“-Klasse wechseln müssen!

Achtung: Junioren, die keine dieser beiden Bedingungen erfüllt haben, sich aber qualifiziert fühlen, in „Open“ zu starten, dürfen dies tun, dürfen aber nach einmaligem Start in der Klasse „Open“ NICHT in die Klasse „Novice“ zurückwechseln!

Open: In dieser Klasse starten die Junioren, die eine der bei „Novice“ genannten Bedingungen erfüllt haben oder sich qualifiziert genug für den Start in „Open“ fühlen! Wenn der Junior in der Altersstufe 8-12 Jahre in der Klasse „Open“ gestartet ist, dann bleibt er auch in der Altersstufe 13-17 Jahre in „Open“.

Best Junior Handler & Reserve Junior Handler:

Alle Teilnehmer, die in den Klassen 8-12 Jahre Novice & Open und 13-17 Jahre Novice und Open den 1. Platz belegt haben, sind automatisch für den Start in „Best Junior Handler“ qualifiziert. Nach Bekanntgabe des besten Junioren rückt der Junior, der in der Klasse hinter dem Best Junior den 2. Platz belegt hat, in das Startfeld nach, ermittelt wird dann der „Reserve Junior Handler“.



ANTWORTEN AUF HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit!)

Was wird im Ring von meinem Hund verlangt? Dass er sich benimmt. Der Richter beurteilt, in wie weit der Hund dem Rassestandard entspricht, er tut das, in dem er den Hund im Stand und in der Bewegung in Augenschein nimmt; damit der Richter das kann, ist eine optimale Präsentation notwendig und dafür muss von Ihnen mit dem Hund trainiert werden. Und zwar zuhause. Tun Sie sich selbst den Gefallen und versuchen sie nicht, dem Hund 5 Minuten vor seinem Start Dinge zu vermitteln, die ihm komplett neu sind!

Bei der Beurteilung des Hundes im Stand sollte der Hund ruhig stehen und sich anfassen lassen und zwar überall, auch im Gebiss und an den Hoden (bei Rüden). Ob Sie als Hundeführer in dieser Phase vor oder neben dem Hund stehen oder knien, ist prinzipiell egal, aber Sie müssen den Hund kontrollieren, auch gern mit einem beherrzten Griff über die Schnauze oder in das Halsband. Wie würden Sie sich fühlen, wenn ein Ihnen unbekannter Hund eine hektische Kopfbewegung in Ihre Richtung macht, während Sie sich mit seiner Hinterhand beschäftigen? Ihr Hund entspannt bei Leckerlis? Bringen Sie gern welche mit, geben Sie sie dem Hund auch, aber bitte nicht in dem Moment, in dem der Richter die Zahnkontrolle durchführt!

Bei der Beurteilung in der Bewegung wird der Richter sie mit dem Hund von sich weg auf die gegenüberliegende Seite des Ringes schicken (Beurteilung der Hinterhand), dort drehen sie um und kehren zum Richter zurück (Beurteilung der Hinterhand), Sie halten 2-3 Meter vor dem Richter an, der Hund bleibt stehen (er setzt sich bitte möglichst nicht hin) und von dort drehen Sie eine Runde um den Ring (Beurteilung der Seitengänge).

Der Hund befindet sich bei dieser Vorstellung an Ihrer linken Seite und tragt an lockerer Leine neben Ihnen. Er springt Ihnen nicht vor die Füße, er beißt nicht in die Leine, er zerrt nicht an irgendetwas herum, er springt nicht, er galoppiert nicht und er bellt auch nicht.

Wenn die Klasse, für die Sie gemeldet haben, in den Ring gerufen wird, werden Sie aller Voraussicht nach vor und hinter sich andere Teilnehmer haben, auch in dieser Situation müssen Sie Ihren Hund unter Kontrolle haben! Gleiches gilt für das Verlassen des Rings nach Abschluss des Richtens; wenn es Ihnen am Ausgang zu eng wird, dann gehen Sie eben einen Schritt zur Seite und lassen erst einmal die anderen raus.

Das beherrscht ein 4 Monate junger Welpen vielleicht noch nicht zu 100% (wobei, Sie würden sich wundern!), ein Richter darf aber erwarten, dass ihm „die Arbeit“ nicht unnötig erschwert wird. Aufregung und Zurückhaltung auf Seite des Hundes sind kein Problem solange Sie als Hundeführer für Ruhe sorgen können; Panik, Randalerei, Aggressivität sind Probleme, die, je nachdem, wie der Richter diese „Zustände“ einschätzt, dazu führen können, dass Sie und Ihr Hund aus dem Ring entschuldigt („ex“) oder sogar disqualifiziert („dq“) werden.

Sind besondere Pflegemaßnahmen notwendig? Der Hund sollte sauber sein, das bezieht sich auf Fell- und Zahnpflege! „Totes“ Fell gehört nicht an einen Hund, ganz egal, wie goldig die Rasta-Locken aussehen mögen. Die Pfotenform sollte erkennbar sein, die Nägel gehören kurz. Das sind keine „besonderen Pflegemaßnahmen“. Kommen Sie mit einem gepflegten Hund. Mehr kann man immer machen, dieses „Mehr“ wird oft bei Vorbereitungsseminaren sehr gut erläutert (ebenso wie das Ringtraining), Suchmaschinen helfen Ihnen, Termine für solche Seminare zu finden.

Brauche ich ein Showhalsband/eine Showleine? Das „Problem“ mit Alltagshalsband und Alltagsleine ist, dass beide leicht ein wenig „grob“ wirken (beides sollte am Hund eigentlich unsichtbar sein, sieht einfach besser aus) und die Handhabung schwierig (eine Showleine lässt sich problemlos in einer Hand verstecken, die Alltagsleine nicht). Also, praktischer und ja, auch schicker, sind Showhalsband und Showleine. Und haben ist ja auch besser als brauchen!

Und mein Outfit? Saubere, gepflegte, praktische Kleidung, die den Hund nicht verdeckt, Sie sollten sich in Ihrer Kleidung wohlfühlen und gut bewegen können, rutschfeste Schuhe sind ein Muss. Achten Sie bei Röcken/Kleidern auf die Länge (für den Fall, dass sie planen, sich zu bücken/hinzuknien), tragen Sie im Ring nichts, wodurch der Hund und/oder Sie zu identifizieren wären (nicht das T-Shirt mit dem Kopf Ihres Hundes und seinem Namen drauf!), wenn Sie taschenlose Kleidung wählen, denken Sie rechtzeitig an die Anschaffung eines Beutels für die Leckerchen und lange Haare sollten in irgendeiner Form „gebändigt“ sein; den Hund UND die Frisur zu kontrollieren, kann etwas viel sein.



DIE „SHOW“ AN SICH, WIE LÄUFT SIE AB

Sie finden in den Ausstellungsunterlagen die Reihenfolge, in der die Klassen voraussichtlich gerichtet werden. Wir behalten uns vor, diese Reihenfolge zu ändern, wenn dies notwendig wird! Deshalb empfehlen wir allen Ausstellern, zu der in den Ausstellungsunterlagen genannten Richtbeginn-Uhrzeit auf dem Showgelände zu sein. Für den Fall, dass wir etwas ändern müssen und Sie dadurch Ihren Start versäumen, gibt es keine Möglichkeit, diesen nachzuholen!

Conformation Shows, die vom ASCCG angeboten werden, werden beim ASCA® angemeldet, von dort genehmigt und unterliegen demnach den ASCA® Show Rules And Regulations. Dort ist die Ausfertigung eines Richterberichtes nicht vorgesehen, Sie erhalten also keine schriftliche Beurteilung Ihres Hundes. Normalerweise sind die Richter aber nach Abschluss der Show (also nicht im Ring!) gern bereit, Ihre Fragen zu beantworten.

In jeder Klasse vergibt der Richter die Plätze 1-4, der Gewinn des 1. Platzes berechtigt, außer bei den Zuchthündinnen, den Zuchtrüden und Brace, immer zu einem weiteren Start. Der Gewinn des 2. Platzes macht, außer bei allen non-regular Klassen, einen weiteren Start möglich.

Non-regular Conformation:

Welpenklassen: Die Gewinner der 1. Plätze in den Klassen Rüden 2-4 Monate, Rüden 4-6 Monate, Hündinnen 2-4 Monate und Hündinnen 4-6 Monate starten zusammen noch einmal, aus diesen Startern werden ermittelt „Best of Breed Puppy“ und „Best of Opposite Sex Puppy“. Wird ein Rüde „Best of Breed Puppy“, dann gewinnt eine Hündin „Best of Opposite Sex Puppy“ und umgekehrt („Opposite Sex“ = „das andere Geschlecht“).

Zuchthündinnen und Zuchtrüden: Pro Klasse gibt es einen 1. Platz, die Gewinner der ersten Plätze treten nicht gegeneinander an!

Veteranenklassen: Wie bei den Welpen, vergeben werden „Best of Breed Veteran“ und „Best of Opposite Sex Veteran“.

Brace: Vergaben werden nur die Plätze 1-4, der Gewinner des 1. Platzes ist „Best Brace“.

Junior Showmanship:

Non-regular Pee Wee und Sub Junioren: Es gibt keine Platzierungen, alle Teilnehmer sind Gewinner.

Regular: Die Gewinner der Klassen 8-12 Jahre Novice, 8-12 Jahre Open, 13-17 Jahre Novice und 13-17 Jahre Open treten zusammen erneut an, unter den Teilnehmer wird der „Best Junior Handler“ ermittelt. Der Gewinner des 2. Platzes aus der Klasse, in der der „Best Junior Handler“ ursprünglich startete, kommt nun hinzu, aus den Startern, die jetzt im Ring sind, wird der „Reserve Junior Handler“ ermittelt. Gewinnt also der Erstplatzierte aus der Klasse 8-12 Jahre Open, rückt der Gewinner des 2. Platzes aus dieser Klasse nach!

Regular Altered und Regular Intact Conformation:

Altered (kastrierte Aussies) und Intact (nicht kastrierte Aussies) werden getrennt voneinander gerichtet, der Ablauf ist aber identisch, wir verzichten daher im Folgenden auf die Unterscheidung!

Rüden: Unter den Gewinnern der 1. Plätze wird der „Winners Dog“ ermittelt. Der Gewinner des 2. Platzes der Klasse, in der der „Winners Dog“ ursprünglich startete, rückt nach, aus den Hunden, die jetzt im Ring sind, wird der „Reserve Winners Dog“ ermittelt.

Hündinnen: Wie Rüden



Regular Altered und Regular Intact Conformation:

In „Best of Breed“ starten die Champions (Rüden und Hündinnen), die für diese Klasse gemeldet wurden, der Winners Dog und die Winners Bitch. Zur Vergabe kommen:

„Best of Breed“ an den besten Hund der Rasse; das kann einer der Champions sein oder aber auch Winners Dog bzw. Winners Bitch

„Best of Winners“ an den Winners Dog oder an die Winners Bitch, wird nur vergeben, wenn Winners Dog UND Winners Bitch starten.

„Best of Opposite Sex“ (to Best of Breed) an den besten Hund des anderen Geschlechts zu „Best of Breed“; wird also ein Rüde „Best of Breed“, dann muss eine Hündin „Best of Opposite Sex“ gewinnen, das kann eine gemeldete Champion-Hündin sein oder die Winners Bitch.

Die Vergabe mehrerer Titel an einen Hund ist möglich.

Die begehrten Punkte, die ein Hund sammeln muss, damit er Champion wird, werden nur an Winners Dog und Winners Bitch vergeben. Sollte sich herausstellen, dass Winners Dog oder Winners Bitch unberechtigt gewonnen haben (alles bereits da gewesen!), gehen die gewonnen Punkte an Reserve Winners Dog oder Reserve Winners Bitch.

Wenn Sie zum ersten Mal eine Showteilnahme planen: Ja, es ist eine Menge „neuer Kram“. Aber der Ablauf an sich ist wirklich nicht kompliziert, die Klassen und die Starter werden aufgerufen, ein Helfer (Ringsteward) sortiert die Klasse, bevor Sie in den Ring geht und bei Fragen stehen wir auch zur Verfügung. Wir bitten aber um Verständnis, dass wir die Frage „Um wie viel Uhr starten denn die Novice Rüden“ nicht beantworten können. „Fix“ ist die Uhrzeit, zu der die Show startet, wie schnell es dann voran geht, können wir nicht vorhersagen.